



AC Wals räumte ab

Bei den Österreichischen Meisterschaften im freien Stil eroberten die Walser Ringer fünf Titel. Auch die Teamwertung ging klar an den Rekordmeister.

SALZBURG (SN). Der Erfolgshunger des AC Wals scheint weiterhin ungestillt zu sein. Nach dem 41. Meistertitel in der Ringer-Bundesliga, vier Goldmedaillen bei den Österreichischen Meisterschaften im griech.-röm. Stil und zahlreichen internationalen Erfolgen eroberten die Walser bei

den nationalen Freistil-Meisterschaften in Klaus nun fünf von sieben möglichen Titeln.

Souverän siegten Radovan Valach (120 kg), Martin Schlagenhauen (96 kg) und Zoltan Tamas (60 kg). Der alles überragende Athlet war aber Lubos Cikel. Der Olympia-Achte von Athen wurde nach seinem Erfolg in der Gewichtsklasse bis 66 kg zudem als bester Techniker ausgezeichnet. Überraschend dagegen kam der Sieg des jungen Ausnahmetalents Amer Hrustanovic (84 kg), der eigentlich ein Spezialist für den griech.-röm. Stil ist. Der „Ringer des Jahres 2007“ bezwang Titelverteidiger und WM-

Teilnehmer Tajic Harris (RSC Inzing) in einem spannenden Finale nach drei Runden.

In der Mannschaftswertung setzte sich Österreichs Rekordmeister AC Wals mit einem respektablen Vorsprung von 20 Punkten auf KSV Götzis und KSK Klaus durch. „Wir sind sehr stolz auf die Leistungen unserer Athleten“, meinte das erfolgsverwöhnte Walser Trainergespann Max Außerleitner/Ulrich Schinhan, die nun hoffen, dass Cikel und Valach den Kampf um ein Ticket für die Olympischen Spiele 2008 in Peking aufnehmen. Die Qualifikation dazu beginnt im September in Baku.